

LEUTE

CORNELIA
SCHULZE

Daniel Schmitt und Fredi Ploder schenken auch Roland Pulsinger (rechts) reinen Wein ein



ERINNERN SIE SICH?



Was heute vor 10 Jahren die Kärntner bewegte

WIRTSCHAFT. Der Rückgang der österreichischen Kunden in italienischen Geschäften beträgt wegen steigender Lira bis zu 70 Prozent.

WELTPOLITIK. 150.000 Menschen gingen in Serbien wegen Wahlmanipulationen durch die Partei von Präsident Milošević auf die Straße.

LOKALES. In Villach begann der Prozess um die Entlassung von Ex-Kongresshaus-Direktor Otto Wanker. Der Beamte will sechs Millionen Schilling Entschädigung.

Bei der Kärntner Landesweinkost in Klagenfurt kamen nicht nur Rote und Weiße auf den Tisch, sondern auch Weingeschichten.

Ob Rot oder Weiß, das ist bei der Kärntner Landesweinkost nicht die Frage: Es kommen Rot- und Weißweine aus den Jahren 2004/2005 auf den Tisch, und viele der anwesenden Weintester orientieren ihre Vorliebe für Roten oder Weißen an der Jahreszeit und dem Anlass. Viele, aber nicht alle: „Meine Nase und mein Gaumen ziehen Weißweine vor. Hier kann ich Geschichten herausschmecken“, geriet etwa der Steirer **Fredi Ploder** vom Weingut Ploder-Rosenberg ins Schwärmen.

Zur Kärntner Landesweinkost in der Vinothek von **Erwin** und **Griseldis Jäger** in Klagenfurt ist der steirische Winzer als Experte von Außen eingeladen, um den anwesenden Weinbauern reinen Wein einzuschenken. „Unser Weinbau steht am Anfang, und wir können nur lernen“, stellte **Roland Pulsinger**, Obmann des Kärntner Weinbauvereins „Vinum Carinthiae“, fest. Der engagierte Winzer aus dem Lavanttal hat seine „Weinseligkeit“ während des Studiums entwickelt. „Das erste Glas habe ich zur Matura getrunken. Das war ein Rosé, der mir überhaupt nicht geschmeckt hat.“ Wie viele, gehört Pulsinger somit zu den weinliebenden Spätzündern.

Auch die Winzer **Horst Wild**, **Werner Holzfeind**, **Adolf Pulsinger** oder Diplom-Sommelière **Hannelore Weisser** haben mit 15,



Griseldis und Erwin Jäger haben spät ihre Liebe zum Wein entdeckt - dafür aber blüht sie umso intensiver

WWW.BLITZLICHT.AT
(6)

16 oder 17 Jahren ihr erstes Achterl getrunken – ohne die Liebe auf den ersten Blick zu entdecken. „Ich habe mich sogar geschämt, als wir durch Frankreich gereist sind und ich Wein stehen gelassen habe“, erinnert sich **Griseldis Jäger**, die jetzt Bordeaux-Fan ist. „Meine erste Motivation Wein zu trinken war, die Frauen zu beeindrucken“, erinnert sich **Ploder** lächelnd und fügt hinzu: „Das klappt heute immer noch.“

Farbenspiel: Günther Brommer schaut nicht tief ins sondern gegen das Glas, um die Farbintensität des Weines zu prüfen



Konzentriert: Stadtwinzer Horst Wild



Kennerblick: Hannelore Weisser

FEINE WEINE AUS KÄRNTEN

Chardonnay. Der Kärntner Chardonnay ist kräftig mit 12,5 bis 13 Vol.% Alkohol und besticht durch Aromen heller exotischer Früchte oder Apfel und Birne.

Sauvignon blanc. Wein mit dem großem Potenzial in Kärnten. Überzeugt durch intensive Frucht von Hollunder und Paprika. In guten Jahren oft „steirischer“ als der typische Sauvignon.

Kerner. Die Sorte, die eine echte „Kärntner Weinsorte“ werden soll. Sehr widerstandsfähig, intensiv fruchtig mit blumigen Aromen.

Riesling. Die Königin der Weißweine, eine Herausforderung für Kärnten. Gedeiht nur in Lagen, wie auf der Seewiese in Klagenfurt.

Zweigelt. Hauptrebsorte in Österreich und auch in Kärnten bei den Rotweinen. Im Stahltank ausgebaut betont fruchtig, im Holzfass kräftig mit langer Lagerfähigkeit.

Dornfelder. Soll ein „Kärntner“ werden. Besonderes Merkmal ist die fast schwarz-rote Farbe und der Geschmack nach Waldfrüchten.

Süßweine. In Kärnten werden auch Süßweine produziert. Beispiele: 1. Kärntner Eiswein (2003) oder der „Sweet Love‘ntaler“.

Weinjahr. 2006 war bislang quantitativ das beste Jahr für den Kärntner Wein. Die Weine überzeugen durch ein optimales Süße-Säure-Verhältnis.

MELANIE FANZOTT